

High-Noon im Waldviertel



Der letzte Meisterschaftslauf dieser Saison ist mit vielen Gustostückerln versehen. Beginnend bei der Streckenwahl der Sonderprüfungen über den Zeitplan der Rallye bis hin zum Starterfeld, das mit namhaften Fahrerteams aus dem Ausland aufwarten kann. Sollte am Freitag die angekündigte Wetter-Vorhersage eintreten, dann kommt noch ein gesteigerter Reifenpoker dazu.

Kris Rosenberger: "Mit Eintönigkeit werde ich den Österreichischen Staatsfeiertag nicht verbringen. Dafür werden Baumschlager, Harrach, Saibel, Valousek und auch Stohl sorgen. Nur um einige Namen zu nennen. Es steht fest, dass die letzte Rallye dieser Saison eine wilde Herausforderung wird. Und ich liebe Herausforderungen."

Hannes Danzinger: "OK-Chef Helmut Schöpf hat keine Mühen gescheut um eine spektakuläre Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Die Rallye ist für die Betreuer- wie auch für die Fahrerteams mit Schwierigkeiten der Extraklasse ausgestattet. Dass ich mit meinem Diesel-Scirocco auf Grund des EM-Reglements mit Startnummer 53 sehr weit hinten starten muss ist sicher nicht von Vorteil. Es wird viel Schmutz in den Kurven liegen. Aber: was mich nicht umbringt macht mich nur härter."